



Merkblatt der Botschaft Beirut für die **TERMINVERGABE**
zum Familiennachzug zum Schutzberechtigten aus Syrien

Die Beantragung eines Termins ist kostenlos. Bitte scannen sie die folgenden Unterlagen und senden Sie sie als Anlage mit der Bitte um Vergabe eines Termins an:

familiennachzug.syrien@auswaertiges-amt.de

- Kopie des syrischen **Reisepasses** des Antragstellers (**bei Familien: aller** Antragsteller u. Einreisewilligen)
- Aufenthaltstitel** des Schutzberechtigten in Deutschland, zu dem der Familiennachzug erfolgen soll (§ 25 Abs. 1 oder 2 Aufenthaltsgesetz **oder** nach § 23 Abs. 1 und Abs. 2 Aufenthaltsgesetz).
- Syrischer **Personenstandsregisterauszug**
- Ausgefülltes Antragsformular** des Antragstellers (**bei Familien: aller** Antragsteller):
www.beirut.diplo.de/Fluechtlingsnachzug

Machen Sie dabei **in Ihrer E-Mail zusätzlich zur Bitte um Terminvergabe die folgenden Angaben** (ausschließlich in lateinischen Buchstaben):

- Name** aller Einreisewilligen (**bei Familien: aller** Antragsteller)
- Vornamen** aller Einreisewilligen (**bei Familien: aller** Antragsteller)
- Passnummer** aller Einreisewilligen (**bei Familien: aller** Antragsteller)
- Telefonnummer**
- E-Mail-Adresse** – achten Sie bitte unbedingt darauf, Ihre E-Mail-Adresse **fehlerfrei** einzugeben, da Sie sonst keine Buchungsbestätigung erhalten können. Prüfen Sie ggfs. auch Ihren Spam-/Junk-Ordner.

Die Angaben zu **Passnummer und Telefonnummer müssen korrekt sein**, da sie von der Botschaft nicht überprüft werden können. Sollte die Passnummer nicht korrekt sein oder die Telefonnummer nicht existieren, muss der Termin gelöscht bzw. der Einlass an der Botschaft verweigert werden, auch wenn der Name richtig eingetragen wurde.

Nur bei Übersendung der genannten Unterlagen und nach Angabe der aufgeführten Daten kann Ihnen ein direkter Termin zur Visumbeantragung gewährt werden. Sie erhalten dann eine automatisierte **Terminbestätigung** per E-Mail, **die Sie bitte zum Termin mitbringen**.

Die Botschaft Beirut stellt **keine zusätzliche Terminbestätigung** aus. - Ein **Termintausch** ist **nicht möglich**. Der **Termin** ist **nicht übertragbar**.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Rückfragen an famliennachzug.syrien@auswaertiges-amt.de nicht beantwortet werden können.
Unvollständige Terminanfragen werden nicht berücksichtigt.

- WICHTIG -

Bitte lesen Sie **VOR** Ihrem Termin bei der Botschaft sorgfältig die für Sie in Frage kommenden Merkblätter durch (siehe www.beirut.diplo.de/Merkblätter) und bringen Sie zu Ihrem Termin **alle** darin genannten **Unterlagen** und vor allem auch **Passbilder** und **Gebühren** sowie **das bereits vorab per E-Mail übersandte Antragsformular zweimal ausgedruckt und unterschrieben** mit.

Unvollständige Anträge werden nicht entgegen genommen.

Verschärfte Einreisebestimmungen für syrische Staatsangehörige für Libanon:

Seit dem 5. Januar 2015 unterliegen syrische Staatsangehörige verschärften Einreisebestimmungen für Libanon. Reisenden aus Syrien wird **dringend empfohlen**, sich vor der Einreise über die für sie geltenden Bestimmungen zu informieren (etwa unter www.general-security.gov.lb) und Schreiben/Unterlagen, die den Aufenthalt in Libanon erklären, zusätzlich in arabischer Übersetzung bei sich zu führen. Auch sollten für den Grenzübertritt mehrere Stunden eingeplant werden. Die Botschaft weist gesondert darauf hin, dass auch solche Personen den verschärften Einreisebestimmungen unterliegen, die sich bereits früher in Libanon aufgehalten haben.

Rechtlich bindende Auskünfte können aber ausschließlich die libanesischen Behörden geben.

Hinweis für palästinensische Antragsteller aus Syrien:

Libanon hat auch Einreisebeschränkungen für palästinensische Volkszugehörige aus Syrien eingerichtet. Um jenen, die einen Antrag bei der Botschaft stellen wollen, die Einreise zu ermöglichen, teilt die Botschaft Namen und Geburtsdaten von palästinensischen Volkszugehörigen, soweit sie der Botschaft als solche bekannt sind, den libanesischen Einreisebehörden mit. Dies sollte – zusammen mit der ausgedruckten E-Mail-Bestätigung des Termins – den Grenzübertritt ermöglichen. Es muss daher dringend angegeben werden, ob der Antragsteller palästinensischer Volkszugehöriger ist.

Die letzte Entscheidung über die Einreise nach Libanon treffen jedoch die libanesischen Behörden in eigener Souveränität, ohne dass die Botschaft hierauf Einfluss nehmen oder weitere Hilfestellung geben kann.